

Ev.-ref. Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Mooseedorf

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Montag, 6. Dezember 2010, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Mooseedorf

Vorsitz Dr. Markus Gerber

Protokoll Madeleine Mathys

Traktanden

1. **Budget 2011 und Kirchensteuersatz**
2. **Informationen aus dem Kirchgemeinderat**
3. **Wahlen**
4. **Informationen aus der Synode**
5. **Verschiedenes**
6. **Verabschiedungen**

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden herzlich.

Die Einladung zur Versammlung wurde rechtzeitig im "fraubrunneranzeiger" Nr. 44 vom 5. November 2010 publiziert und lag in beiden Kirchgemeindehäusern auf.

Für die Versammlung haben sich entschuldigt: Rosemarie Studer, Jürg E. Bartlome, Christian Neukomm, Tina Pensa, Katharina Schlegel-Farner, Daniel Lüscher, Claudia Buhlmann, Martin-Ch. Thöni, Monika Schaniel, Stefan Forster

Als Stimmzähler amtiert Markus Senn
Anwesend: 34 Personen, nicht stimmberechtigt: 2 Personen
Stimmberechtigt: 32 Personen

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Traktanden:

1. Budget 2011 und Kirchensteuersatz

Fritz Bigler teilt mit, dass der Voranschlag 2011 einen Aufwandüberschuss von Fr. 62'084.— vorsieht. Bei den substantiellen Budgetposten wurden bewusst keine Einsparungen vorgenommen.

Martha Deppeler erläutert den Voranschlag.

Zu den Aufwandkonti wird speziell erwähnt, dass unter Besoldung Pfarrer die Kosten für Stellvertretungen während den geplanten Studienurlauben berücksichtigt sind.

Bei der Liegenschaft Pfarrhaus Oberdorfstrasse 8 ist ein Betrag von Fr. 20'000.— für Pflege und Unterhalt des Gartens reserviert.

Im nächsten Jahr muss die Beschaffung neuer Software für Adressverwaltung und Rechnungswesen realisiert werden.

Zu den Ertragskonti wird erwähnt, dass bei den Kirchensteuern Staat der Betrag gegenüber 2010 um Fr. 100'000.— erhöht wurde. Dies aufgrund der aktuellen Steuereingänge und nach Rücksprache mit den politischen Gemeinden Münchenbuchsee und Mooseedorf.

Beim Konto Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens wurden im Hinblick auf den Verkauf der Häuser am Mattenstutz Münchenbuchsee die Mietzinseinnahmen nur bis Ende September 2011 berechnet.

Markus Gerber dankt Martha Deppeler für die Ausführungen.

Die Frage von Markus Gerber, ob bezüglich der Mauer zwischen Kirche und Kirchgemeindehaus mit der Denkmalpflege Kontakt aufgenommen worden sei, kann im Moment nicht beantwortet werden.

Antrag:

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung des Voranschlags 2011 einem Aufwandüberschuss von Fr. 62'084.— und unverändertem Kirchensteuersatz von 0,1955.

Abstimmung:

31 Zustimmungen;

1 Enthaltung.

Somit genehmigt die Kirchgemeindeversammlung das Budget 2011 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 62'084.— und unverändertem Kirchensteuersatz von 0,1955.

Markus Gerber dankt der Finanzkommission und speziell der Finanzverwalterin Martha Deppeler für die Arbeit.

2. Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Da sich Stefan Forster wegen Unfall entschuldigen musste, informiert Walter Gygax über wichtige Geschäfte aus den Sitzungen des Kirchgemeinderates.

2.1. Ausserordentliche Sitzung vom 19. Oktober 2010:

- Bericht und Antrag zur Umgestaltung Pfarrgarten Münchenbuchsee

Walter Gygax zitiert aus dem Bericht und Antrag zur Umgestaltung des Pfarrgartens. Nachdem der Kirchgemeinderat ausführlich über dieses Geschäft diskutiert hat, wurde das Projekt auch aus finanziellen Gründen abgelehnt und an die Baukommission zurückgewiesen. Diese wird das weitere Vorgehen anlässlich ihrer Sitzung vom 13. Dezember besprechen.

- Wiederwahl von Rosemarie Studer als Delegierte in die AKiB für eine weitere Amtsperiode

Rosemarie Studer wurde als Delegierte in die AKiB (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Region Bern) für die Amtsperiode 2011 bis 2014 wiedergewählt.

2.2. Ordentliche Sitzung vom 15. November 2010:

- Der Studienurlaub von Barbara Moser vom 3.10.2011 bis 1.4.2012 zum Thema "Seelsorge in den Hinterhöfen" wurde genehmigt.

- Die Stellvertretung von 40% durch Heidi Federici Danz während des Studienurlaubes von Daniel Lüscher vom 1.6. bis 30.11.2011 wurde genehmigt.

- Seit Oktober hat Matthias Kuhl die an der Kirchgemeindeversammlung vom 14. Juni 2010 genehmigte 15% - Pfarrstelle im Bereich Kinder und Jugend in Moosseedorf inne.

2.3. Informationen aus dem Kreis Münchenbuchsee

- Walter Gygax freut sich mitteilen zu können, dass sich die Situation im Sigristenteam mit dem Sigristenwechsel überaus positiv entwickelt hat.

- Fragen zur Umgestaltung Pfarrgarten werden beantwortet. Das Projekt wird auf das Nötigste redimensioniert.

- Fragen zur Angelegenheit Verkauf Liegenschaften Mattenstutz werden beantwortet. Das Ziel ist, den Verkauf anfangs 2011 abwickeln zu können.

Markus Gerber dankt für die Informationen. Er ist erfreut, über Geschäfte aus dem Kirchgemeinderat in Kenntnis gesetzt zu werden.

3. Wahlen

Der Kirchgemeinderat nominiert folgende zwei Personen:

- Dominik Arnold, Kreis Münchenbuchsee

Markus Gerber bittet Dominik Arnold um Vorstellung.

Dominik Arnold wird Fritz Bigler im Ressort Finanzen unterstützen.

Markus Gerber freut sich, Dominik Arnold als gewählt zu erklären.

Unter Applaus gratuliert Markus Gerber sehr herzlich und überreicht dem neu gewählten Ratsmitglied eine Rose, mit besten Wünschen zum neuen Amt.

- Tina Pensa, Kreis Moosseedorf

Da Frau Pensa heute nicht persönlich anwesend sein kann, übernimmt Markus Gerber die Vorstellung.

Tina Pensa ist für das Ressort Diakonie und Erwachsenenbildung vorgesehen.

Mit Freude kann Markus Gerber Tina Pensa ebenfalls als gewählt erklären.

Die Vertretung vom Kreis Moosseedorf wird gebeten, Frau Pensa die Gratulation zur Wahl zu überbringen.

Markus Gerber macht an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass gemäss Organisationsreglement die Möglichkeit besteht, weitere Kandidaten vorzuschlagen.

4. Informationen aus der Synode

Margrit Schmid informiert, dass die konstituierende Sitzung bereits stattfand. Die Wintersynode wird am 7./8. Dezember durchgeführt.

Auf folgende Traktanden wird aufmerksam gemacht:

- Finanzen: Das Budget rechnet mit einem Überschuss von Fr. 400'000.—.

- Bezirksreform: Die Bernische Kirche ist in 21 Bezirke gegliedert. Nachdem der Kanton eine Reform der Amtsbezirke vorgenommen hat (aus den 27 Amtsbezirken wurden 5 Verwaltungsregionen mit 10 Verwaltungskreisen), soll eine Reform auch bei der Kirche erfolgen, wobei man versucht, der neuen Organisation im staatlichen Bereich zu folgen. In einer Vernehmlassung haben die meisten Gemeinden positiv reagiert. Christoph Knauer informiert in dieser Angelegenheit.

Die Bezirke sollen auch in Zukunft selber bestimmen können, wo sie Aufgaben gemeinsam angehen wollen. Auch in der Organisation sind sie weitgehend frei und können vorsehen, dass in der Bezirkssynode zum Beispiel nur die Kirchgemeinderats-PräsidentInnen Einsitz nehmen (Präsidentskonferenz). Die Bezirke sind weiterhin Wahlkreise für die Wahlen in die Synode.

Unsere Kirchgemeinde gehört zum Bezirk Mittelland-Nord (mit Zollikofen, Ittigen, Bolligen, dem Worblental, Meikirch, Wohlen, Worb, Gemeinden des ehemaligen Amt Laupen).

Muri hat sich zum Bezirk Mittelland-Süd umteilen lassen. Der Synodalrat kann auf Antrag einer Gemeinde Umteilungen vornehmen.

1. Lesung: Im Dezember; 2. Lesung: Sommersynode 2011; Inkraftsetzung voraussichtlich auf 1.1.2012, mit Zeit zur Umstellung bis Ende 2013.

An dieser Stelle macht Christoph Knauer auf den so genannten Bezirksfonds aufmerksam.

- Verwendung von positiven Rechnungsabschlüssen: 10%-Motion.

Geldmittel aus positiven Rechnungsabschlüssen können nicht beliebig verteilt werden.

Keine weiteren Fragen.

M. Gerber dankt für die Informationen aus der Synode.

5. Verschiedenes

5.1. AKiB - Delegiertenversammlung vom 29. November 2010

Im Auftrag von Rosemarie Studer informiert Markus Gerber über die Delegiertenversammlung der AKiB, Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Region Bern. Rosemarie Studer wurde als Delegierte für eine weitere Amtsperiode (2011 bis 2014) wiedergewählt.

Die Versammlung hat beschlossen, die Nacht der Religionen ab 2011 als neues Projekt der AKiB zu führen. Wie bereits an den beiden letzten DG erwähnt, läuft der Leistungsvertrag von Hörmal mit den beiden Berner Gesamtkirchengemeinden per Ende 2010 aus und wird nicht mehr erneuert.

Weiterführung Telebibel: Dank dem Zusammengehen mit der Basler Telebibel bzw. der damit verbundenen Aufteilung der Sprecher/innen-Wochen auf Basel und Bern konnte eine Lösung gefunden werden, so dass die Telebibel weitergeführt werden kann.

5.2. Kirchgemeindeversammlungen im 2011

1. Ordentliche Kirchgemeindeversammlung: Montag, 6. Juni 2011, 19.30 Uhr, in Moosseedorf

2. Ordentliche Kirchgemeindeversammlung: Montag, 5. Dezember 2011, 19.30 Uhr, in Münchenbuchsee

6. Verabschiedungen

Kreis Münchenbuchsee, Demission per Ende Dezember: Peter Kast

Kreis Moosseedorf, Demission per Ende Dezember: Sylvia Meier

In Abwesenheit von Peter Kast und Sylvia Meier verabschiedet Markus Gerber die beiden Behördemitglieder mit bestem Dank für die geleistete Arbeit.

Seinen Dank richtet Markus Gerber ebenfalls an Claudia Wirth, Kreis Moosseedorf. Sie hat per Ende Juli dieses Jahres demissioniert.

Markus Gerber schliesst die Versammlung mit bestem Dank für das Erscheinen am heutigen "Chlousetag", wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und gute Heimkehr.
Zum bereitgestellten Apero sind alle herzlich eingeladen.

**Nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung:
Montag, 6. Juni 2011, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Moosseedorf**

Ende der Kirchgemeindeversammlung um 20.25 Uhr.

Münchenbuchsee, 6. Dezember 2010

Der Präsident der Kirchgemeindeversammlung
Dr. Markus Gerber

Für die Richtigkeit des Protokolls
Die Sekretärin: Madeleine Mathys